

**„Was wir tun, ist letztlich Geschichten erzählen...“  
Bernd und Hilla Becher  
Leben und Werk**

Es ist kaum zu glauben: Bernd und Hilla Becher photographieren seit fast fünfzig Jahren Industriebauten, haben selbst ein gutes Dutzend Bücher veröffentlicht, so ziemlich alle renommierten Kunstpreise erhalten und mehrere Generationen weltberühmter Photographen ausgebildet – doch erst jetzt erscheint das erste monographische Buch über das Photographenpaar.

Seit den frühen 60er Jahren photographieren Bernd und Hilla Becher systematisch und ausschließlich Industriebauten. Ihre Fördertürme, Hochöfen, Gasbehälter, Wassertürme, Fachwerkhäuser, Kalköfen, Kühltürme, Fabrikhallen, oft zu Typologien angeordnet, haben eine neue Tradition der Dokumentarphotographie begründet und längst Einzug gehalten in die wichtigsten internationalen Museen und Ausstellungshallen.

Die Becher-Monographie von Susanne Lange geht den biographischen und kunsthistorischen Aspekten des Becher'schen Oeuvres nach. Die Autorin zeichnet den Werdegang der Bechers auf, beleuchtet wichtige historische Bezugspunkte wie die Tradition der bildnerischen Darstellung von Industriebauten seit ihrer Entstehung im 19. Jahrhundert und die Entwicklung der dokumentarischen Photographie bei Atget, Walker Evans, Albert Renger-Patzsch, August Sander und Karl Blossfeldt, beschreibt die ausgewählten Objekte der Bechers und analysiert die für Bernd und Hilla Bechers Arbeitsweise so charakteristische Entwicklung vom Einzelbild zum typologischen Tableau.

Reiseaufzeichnungen von Hilla Becher, Interviews aus allen Schaffensphasen und das reiche, zum Teil persönliche Bildmaterial komplettieren diesen Band zum ersten, umfassenden Band über das große Photographen-paar Bernd und Hilla Becher, deren Verdienst nichts Geringeres ist als die Erfindung und Etablierung einer neuen Ästhetik der Wahrnehmung.

Die Autorin Susanne Lange, Leiterin der Photographischen Sammlung der SK Stiftung Kultur in Köln, hat über Bernd und Hilla Becher promoviert und arbeitet seit vielen Jahren auf kunst- und photohistorischem Gebiet mit den Bechers zusammen.

Bitte beachten Sie auch, dass am 26. August 2005 im Hamburger Bahnhof in Berlin eine große Bernd und Hilla Becher-Retrospektive mit dem Titel *Typologien industrieller Bauten* eröffnet und dort bis zum 8. Januar 2006 zu sehen sein wird.



Susanne Lange  
**Was wir tun, ist letztlich Geschichten erzählen...**  
**Bernd und Hilla Becher**  
**Einführung in Leben und Werk**  
248 Seiten, 53 Duotone-Tafeln, 135 Abbildungen  
ISBN 3-8296-0175-1  
€ 78,--, sFr. 127,--